

# NATURFOTOCAMP

Redonir Jakubowski



## Steinwild und Alpenschneehühner in den Alpen

Termin:

07.-09. Juli 2016

Erlebe die Schweizer Alpen. Jeder, der an die Schweiz denkt, denkt zwangsläufig an unberührte Natur und Berge und genau dies möchte ich Dir näher bringen. In der Nähe des Thunersees kann man auf über 2000 Höhenmetern unglaubliche Ausblicke genießen und eine Vielzahl von Tieren fotografieren. Das Bergpanorama ist unglaublich, Du hast einen perfekten Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Ich habe in dieser Region bereits Steinböcke, Gämsen, Rotwild, Birkhühner, Haselhühner, Alpenschneehühner, Steinadler, Milane und sogar einen Luchs beobachten können. Aber auch interessante Amphibien wie der Alpensalamander und der Bergmolch sowie einige andere Tiere leben hier. Als wäre dies nicht genug, findest Du auch diverse seltene Pflanzenarten vor Ort, angefangen von Küchenschellen über diverse Orchideenarten bis hin zum Edelweiß. Es bieten sich entsprechend die Möglichkeiten Tiere-, Landschaften und Pflanzen zu fotografieren.

Das Gasthaus Niederhorn ist wirklich einzigartig, das wohlschmeckende Frühstück und das herausragende Abendessen können wir auf über 2000 Metern Höhe einnehmen und dabei das unverwechselbare Panorama der Alpen genießen. Hier haben wir direkten Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau, das wohl bekannteste Alpenpanorama des Berner Oberlandes und schauen gleichzeitig auf den Thunersee.

Inhalte:

Der Workshop richtet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene, die mehr über Tier- und Naturfotografie erfahren möchten. Im Mittelpunkt steht dabei zu erlernen, wie man erstklassige Naturfotos macht. Es wird das richtige Verhalten in der Natur, der Umgang mit dem Motiv und dem Licht erlernt. Themen wie Bildaufbau, AF-Einstellungen, selektive Schärfe, unterschiedliche Tricks und Praxistipps kommen dabei nicht zu kurz. Gleichzeitig werden alle Fragen zur richtigen Kameraeinstellung und zur Technik erörtert. Der Workshop soll Dir helfen, Deinen eigenen Stil zu finden, sicher mit der Kamera umzugehen und letztendlich einfach bessere Bilder zu machen.

## Ablauf:

- Fr. 07. Juli: Treffpunkt: 15 Uhr Talstation Beatenberg  
Auffahrt mit der Seilbahn zur Bergstation  
Bezug der Zimmer  
Kurzes Kennenlernen, Einweisung zum Gebiet und zum Verhalten der Tiere.  
Abendessen  
Beginn der ersten Fototour.  
Rückkehr in die Unterkunft zwischen 21 und 22 Uhr
- Sa. 08. Juli: Eine Stunde vor Sonnenaufgang (4 Uhr 30) Treffpunkt und Beginn der Fototour.  
Wenn das Licht zu hart wird, ist ausreichend Zeit sich mit viel Theorie und ggf. einigen kreativen Fotoideen zu beschäftigen.  
In den Mittagsstunden (etwa 10-15 Uhr) Rückkehr zum Berghaus + ausgedehnte Mittagspause. Zeit genug, in Ruhe etwas zu Essen, die Sonne zu genießen und ein Mittagsschläfchen zu halten.  
Nachmittags brechen wir wieder nach einem frühen Abendessen auf, um nach Motiven und Tieren zu suchen.
- So. 09. Juli: Die letzte gemeinsame Fototour startet wie gehabt vor Sonnenaufgang (4 Uhr 30), gegen 9-10 Uhr sollten wir von dieser zurückkehren, alles zusammenpacken und die Seilbahn ins Tal nehmen, sodass jeder zwischen 12 und 13 Uhr die Heimfahrt beginnen kann.

## Leistungen:

- 2 Übernachtungen im Einzelzimmer im Berghaus Niederhorn mit Halbpension (spätes Frühstück + frühes Abendessen)
- Teilnahme an allen Workshopaktivitäten
- Morgens und abends Führung zu den besten Stellen für Tier-, Landschafts- und Pflanzenaufnahmen

## Ausrüstung/Anforderungen:

**Spiegelreflexkamera** mit einem **Teleobjektiv** von **mind. 300mm** Brennweite (mit mind. 200mm am Verlängerungsfaktor kann man auch arbeiten, längere Brennweiten sind natürlich kein Problem, teilweise sogar von Vorteil). Ein **leichtes Telezoom** ist für Habitatsaufnahmen gut zu gebrauchen. Für Makros und Landschaftsaufnahmen sind zudem ein **Weitwinkel-** und ein **Makroobjektiv** sinnvoll. Genügend Speicherkarten und Akkus sollten auch eingepackt werden. Für den Transport der Ausrüstung empfehle ich einen **Rucksack**. Ein **Stativ** ist empfehlenswert. Eine **Kopf/Stirn-** oder **Taschenlampe** wird benötigt.

Die täglichen Touren sind konditionell anspruchsvoll, jeder Workshopteilnehmer muss bereit sein mit seiner Ausrüstung einige Kilometer (7-10km am Tag) zu wandern und dabei einige Höhenmeter zu schaffen. Die Verwendung eines Beachrollys ist in diesem Gelände nicht möglich. Ein gutes, stabiles Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind besonders wichtig!

Außerdem wird die Bereitschaft zum frühen Aufstehen erwartet. Die besten Bilder entstehen einfach früh morgens und spät abends.

### Teilnehmerzahl:

Mind. 4 Personen, max. 8 Personen

(Bei Teilnehmerzahlen unter 4 Personen kann der Workshop bis zu 21 Tage (3 Wochen) vor Beginn abgesagt werden.)

### Kosten:

820 EUR mit Einzelzimmer im Berghaus Niederhorn und Halbpension

### Anmerkungen:

Die täglichen Touren sind konditionell anspruchsvoll, jeder Workshopteilnehmer muss bereit sein mit seiner Ausrüstung einige Kilometer (7-10km am Tag) zu wandern und dabei einige Höhenmeter zu schaffen. Die Verwendung eines Beachrollys ist in diesem Gelände nicht möglich.

Ihr habt die Möglichkeit euch in der Mittagspause entweder selbst zu verpflegen oder im Gasthaus zu speisen. Die Speisen und Getränke müssen jedoch selbst erworben werden. Erfahrungsgemäß reicht zwischen dem späten Frühstück (nach der ersten Fototour) und dem frühen Abendessen (vor der zweiten Fototour) eine Kleinigkeit, sprich ein, zwei Schokoriegel aus.

Da wir abends erst spät wieder von den Touren zurückkehren, ist das Gasthaus um diese Zeit geschlossen. Ein Vorrat an Schoko- und Müsliriegeln, Obst oder ähnlichem ist deshalb empfehlenswert.

Es handelt sich um einen Workshop in der freien Natur, sodass ich auf die Witterungsbedingungen keinen Einfluss habe. Ebenfalls handelt es sich um Naturfotografie und nicht um Zoofotografie. Ich führe uns zu den Stellen an denen die Tiere zu erwarten sind, aber natürlich kann ich wild lebende Tiere in ihrem Verhalten nicht beeinflussen.

Ich erwarte einen respektvollen Umgang mit der Natur.

Im Preis nicht inbegriffen sind:

- An- und Abreise zum Veranstaltungsort
- Kosten für die Seilbahn von der Talstation Beatenberg zum Niederhorn und zurück
- Verpflegung und Getränke, die über die Halbpension hinausgehen
- Reise- bzw. Stornoversicherung

Noch Fragen?

Gerne beantworte ich alle Fragen, die Du zum Workshop hast.

Ich bin erreichbar per E-Mail an [radomir@naturfotocamp.de](mailto:radomir@naturfotocamp.de) oder per Tel.: 0172 528 62 62

Mit der Anmeldung zum Workshop werden die AGB von Radomir Jakubowski Naturfotocamp akzeptiert.